

Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin
Abteilung für Jugend und Gesundheit

Bezirksstadtrat



Protokoll der 159. Sitzung der Spielplatzkommission Tempelhof-Schöneberg am 27.02.2024

Anwesende: laut Anwesenheitsliste
Beginn: 17.00 Uhr
Ende: 19.00 Uhr

/1 Kurze Vorstellungsrunde der Anwesenden

/2 Input von Lena Zolghadri aus dem Fachbereich Grünflächen zum Konzept inklusiver Spielplätze und Freiflächen

PDF zum Vortrag folgt.

Themen aus dem nachfolgenden Austausch über den Vortrag:

- Rollstuhl-Schaukel versus Nestschaukel bzw. Wippe: Eine Rollstuhl-Schaukel kann ein tolles Erlebnis für Rollstuhl-Nutzende sein. Allerdings ist das Gesamtgerüst sehr gefährlich und müsste umzäunt und nur unter Betreuung zu nutzen sein. Deswegen erscheint eine Nestschaukel sinnvoller. Diese ist wesentlich günstiger, kann mit mehreren Kindern zusammen und ohne zusätzliche Betreuung benutzt werden.
- Spielplatz für alle heißt, dass jedes Kind dort was zum Spielen finden muss, nicht, dass alles für alle taugt.
- Der Bestand in TS erscheint erstmal nicht sehr inklusiv bzw. es gibt auf vielen Spielplätzen einzelne Geräte für Kinder mit Einschränkungen / Besonderheiten. Das gemeinsame Spielen wird selten gefördert und ist ein wesentlicher Bestandteil inklusiver Spielplatzgestaltung.
- Für Kinder mit Sehbeeinträchtigungen gibt es noch sehr wenig geeignete Spielplätze
 - Hinweis: ABSV hinzuziehen

/3 Stand KSSP

Auf Senatsebene hakt es dieses Jahr, deswegen gibt es noch kein Auftragschreiben von Frau Disterer und die genauen Summen sind noch unklar. Deswegen wird es eine Sitzung im März geben, auf der dann die Details hoffentlich besprochen werden können.

/4 Bericht aus dem Fachbereich Grünflächen (B.E.: Ulf Teuber / Lena Zolghadri)

- Marienfelde: Karussell für Rollis wurde da hingestellt und dazu wurde die Pflasterfläche erneuert, frei zugänglich (Hildburghäuser)
- Planung Germaniagärten/Rohrbeckstraße: soll dieses Jahr die Planung anfangen, die Finanzierung ist gesichert.
- Anschlussfrage zu Zugänglichkeit: Umgebung: Wird die Umgebung auch mit betrachtet? Wer schaut auf den buckligen Bürgersteig? In wie weit kooperieren da die Abteilungen miteinander? bzw. Holzbalken als Hindernis am Spielplatzeingang.
 - Antwort L.Z.: Der Aufbau einer bezirklichen und überbezirklichen Netzwerkstruktur ist im Gange. Leider ist die Stelle der Beauftragten für das bezirkliche Inklusionskonzept nicht besetzt. Deshalb alles langsam.
- Volkspark Mariendorf: der Spielplatz Richtung Rixdorfer Straße ist noch nicht geplant.
- **Dringende Bitte: die Liste mit den möglichen Maßnahmen vorab den Mitgliedern per Mail zukommen zu lassen, so dass diejenigen, die am 26.3. nicht mit dabei sein können, schon ihre Meinungen äußern können.**

/4 Konkrete Planung der nächsten zwei Sitzungen

- Nächstes Mal (26.3.) weiter mit KSSP, dann hoffentlich mit den Details
- Idee: Geschlechtergerechte Spielplatzgestaltung

/6 Verschiedenes

- Mitgliederstruktur der Spielplatzkommission:
 - CDU hat nichts gegen eine Änderung der GO in Richtung einer Aufnahme auch der in der BVV vertretenen Gruppen.
 - Grüne und Linksfraktion sprechen nochmal.
 - Rückmeldung bitte vor der nächsten Sitzung an das Büro von Herrn Schworck, so kann für die nächste Sitzung die GO Änderung vorbereitet werden. Danach würde den Gruppen dann das Angebot gemacht.
- Für die Grünen wird Jana Hennig als Mitglied an der Spieko teilnehmen; Bertram von Boxberg wird Stellvertreter

Berlin, Tempelhof-Schöneberg, den 09.02.2024

gez. Oliver Schworck
Vorsitzender der Spielplatzkommission

gez. Michael Hackert
Protokollant